



Namibia Rundreise

Unsere besonderen Leistungen

**Flug mit Ethiopian Airlines (Economy) nach Windhoek und zurück
(Umsteigeverbindung)**

Rundreise im Reisebus (lt. Reiseverlauf)

**12 Nächte im Doppelzimmer in Mittelklassehotels (Landeskategorie) bzw. Lodges
inkl. Frühstück**

8x Abendessen

(ausgenommen Tag 2)

Ausflüge und Mahlzeiten (lt. Programm)

2 Flaschen Wasser (1/2 l) pro Tag

Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Pro Buchung inklusive: 20-Euro-MERKUR-Einkaufsgutschein

Hotelinformationen

Ihr Reisezeitraum: Termine/Preise 2018 pro Person in EUR bei Flug ab Wien: EUR 2.499.-*/EUR 2.549.- 16.10.EUR 2.599.-*/EUR 2.649.- 27.11.* nur gültig für Friends of MERKUR.

Ihr Reiseziel Namibia liegt im Südwesten Afrikas und ist ein Land der Farben und Kontraste. Ein Land, in das sich immer wieder Menschen verlieben und ganz verzaubert sind von seiner Natur und Artenvielfalt. Wer Ruhe und Natur sucht, wer grandiose Landschaften und Wüste liebt, den wird Namibia nicht mehr loslassen. Namibia hält so einiges für seine Besucher bereit: freundliche, einfache Menschen, endlose Savannen und Buschland sowie eine außergewöhnliche Tierwelt, behütet im Etosha Nationalpark. Namibia ist ein Abenteuer und doch einfach zu bereisen: ein ausgebautes Straßennetz, komfortable Hotels und Lodges machen Namibia zum Vergnügen. Tauchen Sie ein in die faszinierende Geschichte dieses so vielfältigen Landes und nehmen Sie unvergessliche Momente mit nach Hause!

Ihr Reiseverlauf 1. Tag (Di.): Flug nach Windhoek

2. Tag (Mi.): Ankunft Nach Ankunft am Flughafen Hosea Kutako werden Sie von Ihrem deutschsprachigen Reiseleiter empfangen und ins Hotel nach Windhoek gebracht. Nach Check-in im Hotel unternehmen Sie mit Ihrem Reiseleiter eine Stadtrundfahrt. Windhoek ist Hauptstadt sowie wirtschaftliches und politisches Zentrum von Namibia. Erleben Sie auf dieser interessanten City-Tour das Zusammentreffen von afrikanischem Flair und europäischer Lebensart in Namibias Hauptstadt Windhoek. Erfahren Sie mehr über die Geschichte Namibias von den ersten indigenen Völkern über zugezogene Siedler bis zur heutigen, multikulturellen Bevölkerung und entdecken das moderne Windhoek, eine Mischung aus europäischer und afrikanischer Lebensfreude! Sie kommen auf der Rundfahrt im "Armenviertel" Katutura vorbei und stattdem Selbsthilfe-Entwicklungs-Projekt "Penduka" einen Besuch ab. Hier können Sie Frauen bei ihren Handarbeiten beobachten. Übernachtung mit Frühstück im Safari Court Hotel.

3. Tag (Do.): Windhoek - Kalahari Wüste Die heutige Tour führt Sie in die Kalahari (auch Kgalagadi genannt) Wüste, eine Sandwüste aus überwiegend feinpulverigem, rotem Sand. Sie erstreckt sich von der Provinz Nordkap in Südafrika durch Namibia und Botswana hindurch bis nach Angola und Sambia hinein. Der größte Teil der Kalahari dagegen wird vor allem von speziellen Dünen- und Wüstengräsern bestimmt, aber auch von hochwachsenden Akazien-Bäumen, die mit ihren langen Wurzeln an die zwar tiefliegenden, aber reichlich vorhandenen Wasseradern gelangen. Die Kalahari ist das Rückzugs- und heute Hauptsiedlungsgebiet der San. Dieses kleinwüchsige Volk gilt - zusammen mit den Damara - als das erste Siedlungs Volk in dieser Region und war bis zum 16. Jahrhundert in allen Ländern des südlichen Afrika beheimatet. Die San sind in Familien organisiert und leben als nomadische Jäger und Sammler von dem reichen Wildbestand der Kalahari und den hier vorkommenden Früchten und Wurzeln. Wasser beziehen sie aus wasserspeichernden Pflanzen und ernten Tau. Sie erkunden am Nachmittag bei einer Fahrt die einzigartige Wüsten-Landschaft. Abendessen und Übernachtung mit Frühstück in der Kalahari Anib Lodge, Gondwana Collection.

4. Tag (Fr.): Kalahari - Keetmanshoop - Fish River Canyon Nach dem Frühstück fahren Sie Richtung Süden und besuchen die Stadt Keetmanshoop. Diese wurde Mitte des 19. Jahrhunderts durch eine Rheinische Mission gegründet. Das kaiserliche Postamt und die Kirche der Rheinischen Mission sind noch erhalten. In der Nähe von Keetmanshoop besichtigen Sie den "Spielplatz der Riesen", Giants Playground - eine bizarre Felslandschaft, die wirkt als wäre sie das Werk von Riesen. Weiter geht es zum "Köcherbaumwald", dem Quiver Tree Forest. Dieser Wald mit ca. 300 Köcherbäumen steht unter Naturschutz und ist außerdem nationales Denkmal von Namibia. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung mit Frühstück in der Canyon Lodge.

5. Tag (Sa.): Fish River Canyon Heute machen Sie einen Ausflug zum Fish River Canyon. Vom Rande der Felsschlucht haben Sie freien Blick auf den zweitlängsten Canyon der Erde. Er ist ca. 160 km lang und bis zu 27 km breit. Durch den Canyon fließt der etwa 650 Kilometer lange "Fischfluss", der längste Fluss Namibias. Genießen Sie den Tag in dieser eindrucksvollen Umgebung. Abendessen und Übernachtung mit Frühstück in der Canyon Lodge.

6. Tag (So.): Fish River Canyon - Namib Wüste Sie starten früh morgens Richtung Norden und besuchen auf dem Weg die Städte Bethanien deren Gründung zu Beginn des 19. Jahrhunderts, durch die Londoner Missionsgesellschaft stattfand und Helmeringhausen (Gründung ca. Anfang des 20. Jahrhunderts, durch den Hubert Hester). Das Schloss Duwisib gehört zu den skurrilen reichsdeutschen Kolonialbauwerken in Namibia. Die 1908 im Stil des Historismus erbaute, scheinbar aus dem europäischen Mittelalter stammende Festung mit roten Mauern, Wehrtürmen und Zinnen liegt ebenfalls auf Ihrem Weg zur Namib Wüste. Abendessen und Übernachtung mit Frühstück im Desert Quiver Camp.

7. Tag (Mo.): Ausflug in den Namib Naukluft Park Sie starten früh morgens zum Namib Naukluft Park und passieren auf dem Weg zum Sossusvlei & Deadvlei die Düne 45. Sie ist rund 170 m hoch und ziert mit den benachbarten knochigen Bäumen so manches Foto. Das Sossusvlei ist eine von Sanddünen umschlossene Salz-Ton-Pfanne ("Vlei") in der Namib-Wüste, die nur in seltenen guten Regenjahren Wasser führt. Das Dead Vlei ist der Endpunkt des Tsauchab-Flusses und endet im Sossusvlei. Durch den Wassermangel sind die Bäume hier abgestorben, was den Namen des Tals erklärt. Dead Vlei ist nur zu Fuß erreichbar, der Besuch lohnt sich aber in jedem Fall. Bevor Sie zu Ihrer Lodge zurückkehren, stattdem Sesriem Canyon einen Besuch ab. Ihr Reiseleiter wird Ihnen das einzigartige Ökosystem der Wüste und der in ihr lebenden Fauna und Flora erklären. Optional (vor Ort buchbar): Spaziergang in der Natur oder Sonnenuntergangsfahrt (ca. 2 Stunden). Abendessen und Übernachtung im Desert Quiver Camp.

8. Tag (Di.): Namib Wüste - Swakopmund Heute fahren Sie in nördlicher Richtung nach Swakopmund, das in der Wüste Namib, direkt am Atlantik, nahe der Mündung des Flusses Swakop liegt. Historische Bedeutung erlangte die Stadt unter der deutschen Kolonialverwaltung als Teil der Kolonie Deutsch-Südwestafrika und als wichtigster Hafen für Einwanderer aus Deutschland. Der eigentlich geeigneter Naturhafen von Walvis Bay stand unter britischer Verwaltung und der Naturhafen von Lüderitz lag zu weit abseits der

Wege in das Landesinnere. Als erster Europäer betrat der portugiesische Seefahrer Bartholomeus Diaz 1487 die namibische Küste nahe Swakopmund beim Kreuzkap, errichtete dort ein mitgebrachtes Steinkreuz und benannte die Stelle Terra de Santa Barbara. Niederländische Seefahrer ankerten erstmals 1793 kurzzeitig an der Mündung des Swakop. 1902 wurde die erste deutsch-südwestafrikanische Eisenbahn von Swakopmund nach Windhoek durch die dort 100 km breite Sandwüste eröffnet. Diese war dazu gedacht, Versorgungsgüter ins Landesinnere zu bringen. Auf Grund von Wassermangel und wohl auch wegen technischer Probleme blieb die Lokomotive am Stadtrand stehen. Das brachte ihm den Namen Martin Luther ein, da dieser beim Reichstag zu Worms gesagt haben soll: "Hier stehe ich, ich kann nicht anders";. Die Lokomotive steht jetzt nicht mehr wie einst unter freiem Himmel, sondern nach der Restaurierung in einer eigens errichteten Halle. Übernachtung mit Frühstück im Swakopmund Sands Hotel (oder gleichwertig).

9. Tag (Mi.): Swakopmund - Tag zur freien Verfügung Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen oder nehmen Sie an einem der folgenden Ausflüge teil (vorab zu buchen): Delfine & Robben und Lebendige Wüste

Lebendige Wüste Unsere Living Desert Tour ist ein einmaliges Erlebnis in Allradfahrzeugen, die beabsichtigt unseren Besuchern die eindrucksvolle Schönheit der Namibwüste nahezubringen und das Leben in der Wüste vorzuführen. Der Dünengürtel an der Küste der manch einem unfruchtbar und leblos erscheinen mag, beherbergt jedoch eine faszinierende Vielfalt von kleinen Tieren die sich der Wüste angepasst haben. Sie überleben dank des Nebels der vom kalten atlantischen Ozean regelmäßig heran rollt. Übernachtung mit Frühstück im Swakopmund Sands Hotel (oder gleichwertig). Marine Cruise (Delfine & Robben) Zwischen Walvis Bay und Swakopmund, an der rauen Küste des Atlantiks erleben Sie an Bord eines geräumigen und bequemen Katamarans die einzigartige Natur und Tierwelt der Walvis Bay-Lagune. Die nährstoffreichste Meeresströmung der Welt, der kühle Benguela Strom, hat hier nicht nur die Wüste Namib über Jahrmillionen geformt, er sorgt auch dafür, dass die Gewässer an der Südwestküste stets mit reichlich Fisch und anderen Meeresbewohnern gefüllt sind. Die 4-stündige Fahrt beginnt am Morgen am Anlegehafen in Walvis Bay. Die aufmerksamen und freundlichen Skipper nehmen sich den Gästen an und erklären viel über den Hafen, die Walvis Bay Lagune, Flora und Fauna und geben auf Nachfrage gerne auch etwas Walvis Bayer Lokalkolorit zum Besten. Die Fahrt geht vom Industriebay über die Walvis Bayer Austernbänke bis hinaus zum Pelican Point, wo eine große Kolonie Pelzrobben zuhause ist. Kurz vor dem Ende der Tour werden frische Austern und Sekt sowie Snackplatten und kühle Getränke serviert. Wichtig: Bitte flache Schuhe tragen. Bitte warme Kleidung mitnehmen, Hut und Sonnenschutz tragen!

Sandwich Harbour Sandwich Harbour liegt 55 km südlich von Walvis Bay und ist Teil des Naturschutzgebietes Namib-Naukluft-Park. Die etwa 10 km lange dünengesäumte Lagune, die bis zu 150.000 Wasservögeln Zuflucht bietet, ist eines der schönsten Feuchtgebiete des südlichen Afrikas. Zwischen den Namib Sanddünen und dem Atlantik befindet sich eine unterirdische Frischwasserquelle, die die einzigartige Vegetation mit frischem Wasser versorgt und am Leben hält. Nördlich des Feuchtgebietes befinden sich ausgedehnte Schlammgebiete, die ein Zentrum für viele Wandervogel und Flamingos bilden. Die Sandwich Harbour Exkursion fängt in Walvis Bay an, führt Sie zur Walvis Bay Lagune, den Salzpflanzen, dem Kuiseb Flussbett, Sandwich Harbour und - wenn die Gezeiten und das Wetter es erlauben - zur Sandwich Harbour Lagune, welche nur mit Allrad-Fahrzeugen erreichbar ist. Mittagessen und Getränke, entweder in den Dünen oder am Strand, sind im Preis eingeschlossen. Bis zu 100 m hohe Dünen treffen auf den Atlantik und bieten spektakuläre und farbenreiche Kontraste. Es steht genügend Zeit zur Verfügung unterwegs anzuhalten und zu fotografieren und die unglaublich schöne Natur der spektakulären Namib zu genießen. Die Tagestour endet um 16.30 Uhr. Übernachtung mit Frühstück im Swakopmund Sands Hotel (oder gleichwertig).

10. Tag (Do.): Swakopmund - Twyfelfontein Sie verlassen Swakopmund Richtung Norden und fahren entlang der Küste zur kleinen Fischerstadt Henties Bay. Anschließend geht die Fahrt weiter nach Cape Cross, dieses liegt in der Region Erongo und ragt als Landspitze in den Atlantik hinein. Am Cape Cross landete 1486 der erste Europäer in diesem Teil Afrikas, der Portugiese Diego Cão. Er stellte im Namen seines Königs João II. ein Kreuz auf, was jedoch bis 1893 niemanden interessierte. Erst zu diesem Zeitpunkt entfernte der deutsche Kapitän des Frachters "Falke"; das Kreuz, welches im Jahr darauf durch eine Kopie ersetzt wurde. 1980 wurde dann unter südafrikanischem Mandat ein weiteres Kreuz dazugesetzt. Ende des 20. Jahrhunderts kam auf Grund privater Spenden ein weiteres, dem Original eher entsprechendes neues Steinkreuz hinzu, so dass sich heute am Cape Cross zwei Kreuze befinden. Die Robbenkolonie am Kreuzkap ist ein vom namibischen Ministerium für Umwelt und Tourismus erklärtes Naturreservat. Es schließt das Gebiet Kreuzkap ein. Das Robbenreservat ist eines der größten und vor allem für Besucher zugänglichen Sammelgebiete der Südafrikanischen Seebären - einer Ohrenrobber-Art - am Festland. Schließlich erreichen Sie das "Damara-Bergland" in Twyfelfontein. Auf Ihrer Route fahren Sie durch das Brandberg Massif, Namibias höchste Bergkette. Abendessen und Übernachtung mit Frühstück in der Damara Mopane Lodge (oder gleichwertig).

11. Tag (Fr.): Twyfelfontein - Etosha National Park Heute beginnt Ihr Tag mit der Fahrt in das sehr trockene "Damara-Bergland". Von den Damara als seinen früheren Bewohnern wurde das Tal "Uri-Ais" (springende Quelle) genannt. Heute wird der Name Twyfelfontein für das gesamte Tal verwendet. In dieser Gegend sind auf engem Raum tausende Felsbilder versammelt - sowohl als Felsmalereien wie insbesondere auch als Felsritzungen - die von mittel- und jungsteinzeitlichen Kulturen stammen, zu den ältesten

an einen Untergrund gebundenen Darstellungen in Afrika gehören und zum heutigen Weltkultur-Erbe gehören. Nahe von Twyfelfontein befinden sich in einem Tal die "Orgelpfeifen" - imposante Basaltformation. Ganz in der Nähe der "Orgelpfeifen" ist auch der verbrannte Berg anzutreffen. Danach starten Sie dem "Versteinerten Wald" einen Besuch ab. Auf einer Fläche von etwa 300 x 800 Metern liegen 50 bis 60 größere fossile Baumstämme, die zwischen 240 und 300 Millionen Jahre alt sind. Die größten Stämme sind etwa 30 Meter lang und haben bis zu 6 Meter Umfang. Das längste Exemplar besitzt am oberen Ende immer noch einen Durchmesser von fast einem Meter, woraus geschlossen werden kann, dass der lebende Baum noch deutlich größer war. Die Stämme sind in unzählige kleine Stücke zerbrochen, doch obwohl es sich um Jahrmillionen altes Gestein handelt, sind die Jahresringe zu erkennen. Da die Stämme nirgends Wurzeln aufweisen, nimmt die Wissenschaft an, dass es sich um Treibholz handelt, das durch eine große Flut - vermutlich aus Angola - hier angeschwemmt wurde. Wenn am späten Nachmittag genügend Zeit bleibt, haben Sie die Gelegenheit im Tour Bus eine Pirschfahrt im Nationalpark zu unternehmen. Abendessen und Übernachtung mit Frühstück im Etosha Safari Camp (oder gleichwertig).

12. Tag (Sa.): Etosha National Park Tour Der Etosha-Nationalpark ist ein 22.275 km² großer Nationalpark im Norden von Namibia und ein bedeutendstes Schutzgebiet. Der Park liegt am Nordwestrand des Kalahari-Beckens und umfasst fast die gesamte 4760 km² große Etosha-Pfanne, die nahezu trocken ist. Besonders im südlichen Teil des Parks werden Sie jedoch verstreut zahlreiche Wasserlöcher, Lebensgrundlage für den Wildbestand im Etosha National Park finden. Sie durchqueren den Etosha Nationalpark von der zentralen Okavango Region nach Osten in Richtung der Region Namutoni. Sie werden auch einige der Camps im Park auf dem Weg besuchen. Der Etosha National Park ist in Afrika einzigartig. Haupteigenschaft des Parks ist eine Salzpflanze so groß, die man vom Weltraum aus gesehen werden. Dennoch gibt es viele wild lebende Tiere, die rund um die Wasserlöcher versammelt sind. Gleichzeitig ist der Etosha National Park eines der am besten zugänglichen Wildreservate in Namibia und im südlichen Afrika. Abendessen und Übernachtung mit Frühstück in der Mokuti Lodge (oder gleichwertig).

13. Tag (So.): Mokuti Lodge - Windhoek Nach dem Frühstück verlassen Sie die Region Etosha. Ihre Fahrt führt Sie durch die Orte Tsumeb, Otavi und Otjiwarongo. In Okavango besuchen Sie außerdem den traditionellen Holzschnitzer-Markt. Am Nachmittag erreichen Sie Windhoek. Übernachtung mit Frühstück im Safari Hotel (oder gleichwertig).

14. Tag (Mo.): Windhoek - Rückflug Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen für Ihren Rückflug nach Wien.

15. Tag (Di.): Ankunft

Ihre Hotels Windhoek: Safari Hotel Das 4-Sterne Safari Court Hotel (Landeskategorie) ist in der Nähe des Eros Flughafen in Windhoek gelegen und verfügt über Zimmer mit Sitzbereich, Klimaanlage und Heizung, Badezimmer mit Bad-Dusche-Kombination, Toilette, elektrischer Rasiersteckdose (220 Volts) und Haarfön sowie Telefon mit Direktwahl, Radio, Sat-TV, Kaffee-/Teebar und Kühlschrank.

Kalahari Namibia: Kalahari Anib Lodge Die Lodge liegt inmitten der roten Dünen der Kalahari und erscheint wie eine grüne Oase. Sie bietet Restaurant und Bungalows, die rund um einen schattigen Innenhof mit großem Schwimmbaden angelegt sind.

Fish River Canyon: Canyon Lodge Die Lodge liegt in Felsen gebaut, eine unglaubliche Ausblick und tolle Lage zum Fisch-River-Canyon. Die Anlage bietet Restaurant, Bar und Pool mit Liegen und Schirmen.

Namib Desert, Sesriem: Desert Quiver Camp Das von Granitfelsen und in freier Wildbahn lebenden Tieren umgebene Desert Quiver Camp liegt nur 5 km vom Eingangstor zum Sossusvlei entfernt. Es bietet u.a. Grillplatz und eine Bar, sowie Außenpool mit Blick auf die Elim-Düne.

Swakopmund: Swakopmund Sands Hotel (Landeskategorie 3*) Das moderne und elegante Hotel liegt am Strand verfügt über Speisesaal, WLAN (inkl.) und stilvolle Zimmer, die mit einer modernen Einrichtung ausgestattet sind.

Mopane Pos/Twyfelfontein : Gondwana Damara Mopane Lodge Die Lodge liegt ca. 25 km von Khorixas entfernt und bietet Unterkünfte, die in einem Halbkreis mit einem Pool im Zentrum stehen und mit Wegen verbunden sind. Außerdem eine Restaurant mit Frühstücksbuffet.

Okavango : Gondwana Etosha Safari Camp Das Safari Camp bietet vom Pooldeck aus einen Blick auf die afrikanische Landschaft. Die Unterkunft bietet Restaurant und WLAN (inkl.).

Etosha National Park: Mokuti Etosha Lodge Mokuti Etosha Lodge ist die dem Park am nächsten gelegene Lodge. Sie befindet sich nur vier Minuten vom Von-Lindequist-Tor, dem östlichen Zugang zum Park, entfernt. Die gemütliche Lodge verfügt über kürzlich renovierte Zimmer.

Für Sie auf Wunsch Zuschläge pro Person/Aufenthalt: Einzelzimmer EUR 260.-

Ausflug: Lebendige Wüste, halbtags, an Tag 9
Ausflug: Delfine & Robben & Sandwich Harbour, ganztägig, an Tag 9

Folgende optionale Ausflüge können Sie vorab buchen: Ausflug Lebendige Wüste an Tag 9 (optional, halbtägig) Ausflug Delfine und Robben & Sandwich Harbour an Tag 9 (optional, ganztägig)

Generelle Hinweise: • Änderung des Reiseverlaufs vorbehalten •
Mindestteilnehmer: 10 Personen • Hotel-, Wellness- & Freizeiteinrichtungen z.T.
gegen Gebühr • Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind Trinkgelder jeglicher Art,
fakultative Ausflüge, persönliche Ausgaben und eine Reiseversicherung •
Gesundheit/Impfungen: Wir empfehlen Ihnen, sich vor Ihrer Reise zu Impf- und
Gesundheitsfragen rechtzeitig von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten zu lassen • Es
gelten gesonderte Stornobedingungen • Bitte geben Sie bei telefonischer Buchung
den Reisecode **4T0114B2** bzw. Friends of MERKUR **4T0114B3** an

Einreisebestimmungen für österreichische Staatsbürger • Reisepass, Gültigkeit
bei Rückreise mind. 6 Monate • Aktuelle Informationen unter <http://www.bmeia.gv.at>
Staatsangehörige anderer Nationen erkundigen sich bitte bei ihrer zuständigen Botschaft
über die aktuell geltenden Einreisebestimmungen. Für die Einhaltung der
Einreisebestimmungen ist jeder Gast selbst verantwortlich. Änderungen vorbehalten.
MIU 04/18